

Heine-Grundschüler sprinten wieder

Am Dienstag gab es in der Turnhalle der Schule den etwas anderen Sport-Unterricht

Von Jens Henning

Jena. Der „Kindersprint“, ein Bewegungsprojekt für Kinder, hat am Dienstag Station gemacht an der Grundschule „Heinrich Heine“ in Jena. Fast alle Schülerinnen und Schüler waren dabei. „Wir freuen uns über das Angebot“, sagte Schulleiterin Kerstin Braschel. Fast alle Kinder der 16 Klassen bekamen von morgens bis kurz vor 14 Uhr den etwas anderen Sportunterricht geboten. Eine Klasse fehlte. Sie wurde bis zum 18. Oktober in Quarantäne geschickt.

Markus Albitz und Frank Richter, hauptamtliche Mitarbeiter im Verein Expika aus Leipzig, hatten in der Turnhalle einen Parcours aufgebaut, bestehend aus fünf Kegeln. „Die Schüler laufen eine Strecke von insgesamt 16,50 Metern. Die erste Strecke laufen sie gerade, auf dem Rückweg geht es im Slalom an den Hütchen vorbei. Dabei messen wir mit unseren Lichtschranken nicht nur die Zeit, sondern auch die Reaktionsgeschwindigkeit. Den Lauf absolvieren die Kinder in den 45 Minuten mehrfach. Sie sollen zum einen Spaß haben, spielerisch aber auch erkennen, dass man sich mit jedem Versuch steigern kann“, sagte Richter.

Und die ausgedruckten Zettel, die es nach jedem Sprint gab, lande-



ten nach der Stunde nicht etwa im nächsten Papier-Korb. Im Matheunterricht werden die Zeiten auf dem Zettel besprochen. „Es ist wichtig zu erklären, was diese Zahlen bedeuten“, sagte Braschel.

Das große Finale, das es vor der Corona-Pandemie in der Goethe Galerie gab, zuletzt am 18. Januar 2020, findet in diesem Jahr nicht statt. In Jena ist Expika in diesem Schuljahr dreimal unterwegs. Ende September durften schon die Kinder der Grundschule „Friedrich Schiller“ sprinten. Am 21. Oktober geht es für Richter und Albitz in die Grundschule am Rautal.

Als Sponsor der drei Auftritte in Jena konnte der Leipziger Verein ein Unternehmen aus Jena finden. Der Geschäftsführer überreichte den Kindern der „Regenbogen-Gruppe“ der Heine-Grundschule eine Kiste mit verschiedenen Bällen. „Die können wir gut gebrau-



chen für unseren Sportunterricht“, sagte die Schulleiterin.

Mehr Fotos in unserer Diaschau unter otz.de/jena



Kindersprintzeitmessung Heine-Grundschule fand am Montag eine andere Sportunterhaltung der Schulkinder. Die Reaktionsfähigkeit der Schüler kann durch den Sprint gemessen werden.

Anzeige



Nicht mehr alleine in Thüringen!

Höhere Fahrpreise: Rücknahme der Rücknahme

CDU und FDP wollen Nahverkehrstarife-Beschluss kippen. OR nft